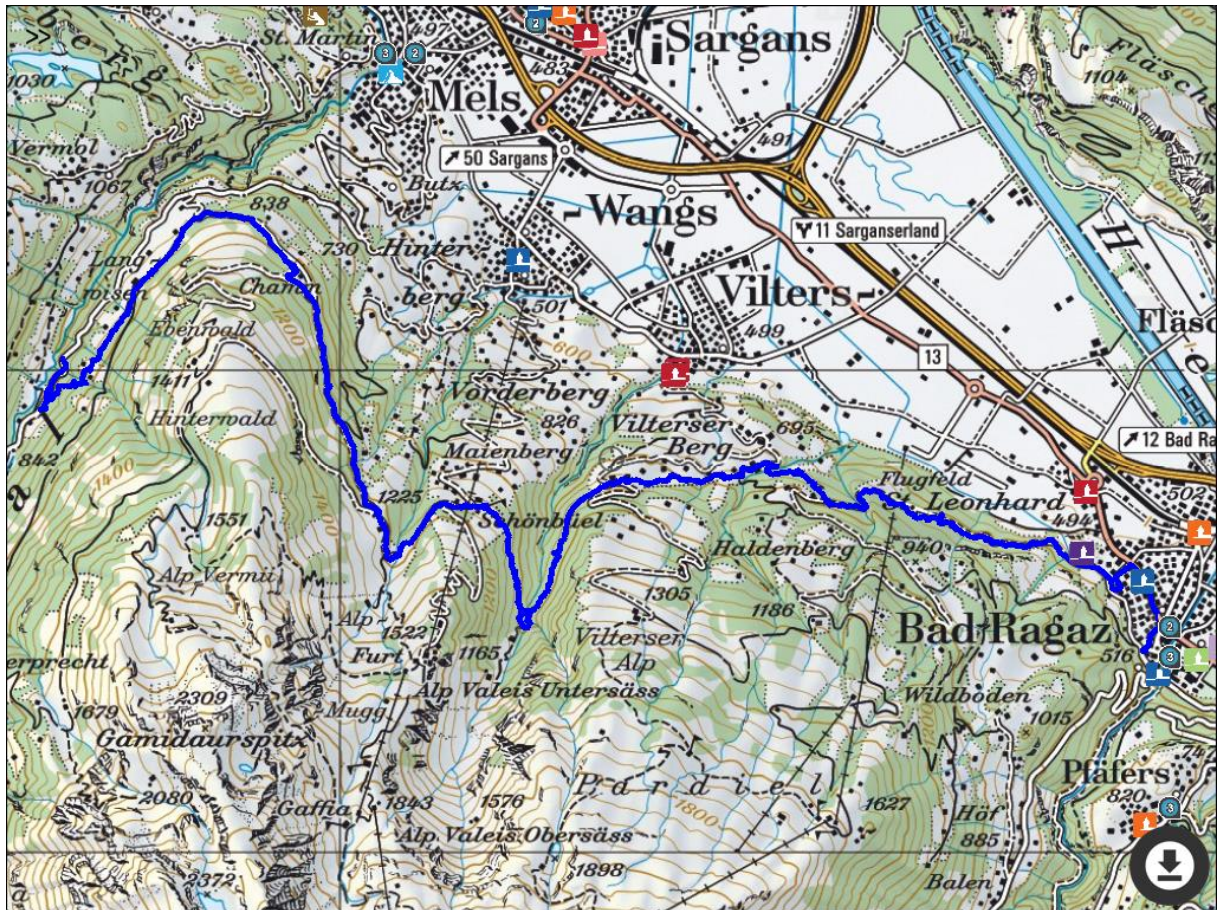


Tourenbericht

Silberfuchs-Wanderung T1/T2 vom 17. 5. 2017

Auf dem WALSA Weg von Bad Ragaz ins Weisstannental



*Wanderzeit 5 1/2 Stunden, Aufstieg 930, Abstieg 580 m, Distanz 16,5 km
Reise mit ÖV, Hinfahrt 0800 Uhr ab Altstätten, Rückfahrt ab Bushalt Mülitobel 1550 Uhr,
Ankunft in Altstätten 1700 Uhr*

Eine gute gelaunte Schar SAC-Seniorinnen/-senioren verlässt den Bus bei herrlichem Wanderwetter an der Haltestelle Alpweg in Bad Ragaz. Schon treffen wir auf eine unerwartete Schikane, der Anfang unseres Weges ist seit Montag wegen aktueller Steinschlaggefahr gesperrt. Tatsächlich sehen wir oben am Guschachopf an Seilen gesicherte Spezialisten die mit der Befestigung der Felsen beschäftigt sind. Für die Umgehung der Gefahrenzone über die Hauptstrasse benötigen wir 15 Minuten, vor der Ruine Freudenberg erreichen wir wieder unsern Weg, den WALSA Weg. WALSA ist eine Abkürzung für Walensee Sargans, es ist die Bezeichnung des 51 km langen Wanderweges von Bad Ragaz bis Amden und hat diesmal nichts zu tun mit den Walsern.

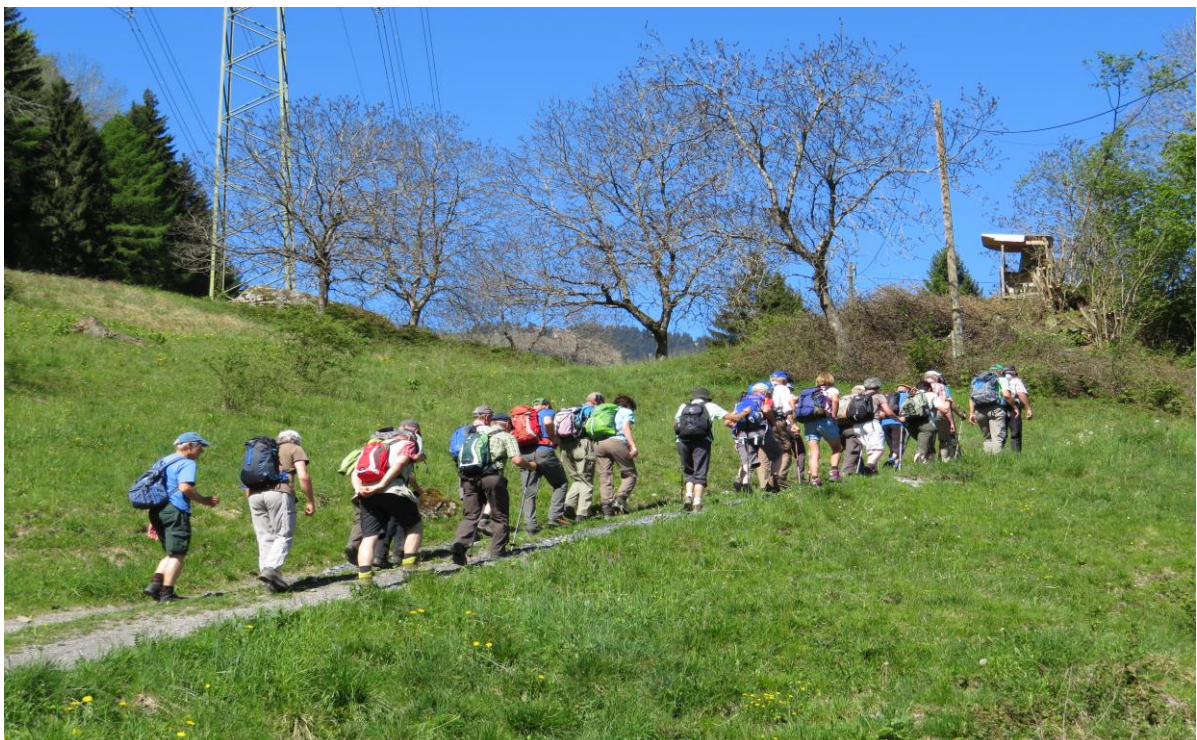


Blick über das Sarganserland und ins Rheintal durch die Waldschneise bei der Seilbahn nach Pardiol

Sonnenberg Vilters, ehemaliges Institut, Sicht zum Gonzen und hinten die schneebedeckten Churfürsten



Am Narrenberg geht es zügig aufwärt Richtung Valeistobel, hier fallen die vom Frost kahl zurückgefrorenen Nussbäume auf



Nach dem Überqueren des tosenden See- und Vilterserbachs folgt der Aufstieg nach Schönbühl. Im gastlichen Restaurant geniessen wir Ruedis Spezialitäten und die bequemen Schattenplätze. Kurz nach der ausgiebigen Mittagspause schalten wir der herrlichen Rundschau wegen bei Garschlu 1224 m, dem höchsten Punkt der heutigen Wanderung, einen kurzen Halt ein.



Vigi zeigt und erklärt....
Gonzen,
Palfries
Alvier
ganz links die
stattlichen
Grabser-
berge
Gämsler
und
Sichel-
kamm

Weiter geht es über eine Waldstrasse hinunter nach Chamm, wo wir in den Wald einbiegen,



Es folgt ein kurzer Abstieg über eine Alpweide, hier ein letzter Trinkhalt da am Einstiegsort weit und breit keine Einkehrmöglichkeit besteht.

Wir erreichen in Kürze Rütiwald, auf der gegenüberliegenden Seite Vermol, ein Weiler der Gemeinde Mels auf über 1000 m.



Mit der Wanderzeit ab hier hat sich der Tourenleiter etwas verrechnet, sodass wir nach dem kurzen Anstieg über die Kiesstrasse beim letzten Abstieg zur Haltestelle Mülitobel im Weisstannental noch etwas „Gas geben“ mussten um den Bus pünktlich zu erreichen.



das hübsche Brüggli über den Vermilbach

Andreas Bont verabschiedet sich für die Talfahrt mit dem Velo. Wir fahren über Mels zum Bahnhof Sargans wo die Schlusseinkehr beim Umsteigen für Eilige mit einem Bier oder eine Glace aus dem Kiosk ersetzt wird.

Mit der Rückfahrt nach Altstätten endet ein schöner Wandertag in einem wenig bekannten Gebiet.

Teilnehmer/innen:

Marlies Tännler, Erika und Kurt Spirig, Gertrud und Koni Spirig, Alice Vetsch, Mägi und Armin Eichmann, Irma Gall, Ursula Eggenberger, Armin Schmid, Peter Beyer, Roman Thurnherr, Alex Hautle, Viktor Schegg, Jürg Sonderegger, Rolf Lenherr, Andreas Bont, Hansjörg Graf, Hanspeter Hauser, Peter Eichmann, Hermann Fässler, Peter Jutz und Ruedi Walser

Fotos: Koni Spirig und Alex Hautle, herzlichen Dank für die schönen Bilder

Tourenleiter: Mathäus Eggenberger

Rebstein, 22. Mai 2017